

TOP: Ö6

Informationen und Anfragen

Herr Friedrich gibt den Hinweis auf die am [24.10.2014](#) stattfindende Parkhauseröffnung in Schierke und lädt die Anwesenden zur Teilnahme ein.

Frau Wetzel bittet die Stadtverwaltung den Ablaufplan zur Parkhauseröffnung im Internet zu veröffentlichen.

Herr Schönfelder möchte im Zusammenhang mit der Hundekotproblematik ebenfalls die Thematik der Pferdeexkremente im Bereich des Stadtgebietes von Wernigerode, insbesondere auf der Nöschenröder Straße, behandeln. Herr Fröhlich soll hierzu die rechtlichen Vorschriften zusammenstellen, an den Ausschuss verteilen und in einer der kommenden Sitzungen erläutern.

Herr Albrecht weist auf die widerrechtliche Beparkung des Pferdegespannhalteplatzes nach 18 Uhr an der Blumenuhr in Wernigerode durch Pkw hin.

Herr Wurzel ist gegen eine erneute Diskussion der Verunreinigungen durch Pferde auf öffentlichen Straße im Rahmen der am [28.10.2014](#) stattfindenden Sondersitzung des Ausschusses und schlägt eine schriftliche Beantwortung im Protokoll vor.

Herr Siegel weist daraufhin, dass alle Unterlagen zur Thematik bei den Ausschussmitgliedern vorhanden sein sollten, da es hierzu im Vorfeld schon eine Diskussion vor etwa einem Jahr gab.

Herr Mau möchte die betreffenden Pferdegespannunternehmen in den Ausschuss einladen.

Herr Schlieper wünscht sich eine Lösung des Problems im Sinne der Bürger.

Herr Mänz schlägt vor, die Debatte zu beenden.

Herr Fröhlich informiert den Ausschuss über den Vorschlag, das Geländer am unteren Teil des Aufgangs zum Schloß vom Burgberg aus auf Grund von enormen Unterhaltungskosten und Schwierigkeiten bei der Ersatzteilbeschaffung zu demontieren, da das Geländer wegen des relativ geringen Gefälles des Weges nur eine untergeordnete Schutzfunktion hat.

Herr Siegel begrüßt diese Initiative und schlägt vor, die Prüfung auf weitere ähnlich gelagerte Fälle auszuweiten und entbehrliche Geländer an Wanderwegen zu demontieren.

Herr Weber informiert über die Anfrage von Herrn Festerling, künftig Dopplungen von Sitzungen des Ortschaftsrates und des Ordnungsausschusses zu vermeiden. Herr Weber hat das Anliegen von Herrn Festerling mit dem Ratsbüro besprochen und ist in 2015 um eine Lösung bemüht. Herr Friedrich bittet um Meinungsbildung hierzu und ggf. um die Verlagerung des Beginns des Ordnungsausschusses auf 17 Uhr.

Herr Weber informiert über die Bitte eines Anwohners, das blau leuchtende LED-Band im Bereich der Blumenuhr in der Nacht ganz oder zeitweise abzuschalten, da sich die Helligkeit störend auf den Nachtschlaf von angrenzenden Anwohnern auswirken würde. Die Verwaltung wird diesen Vorschlag prüfen und ggf. realisieren.